



Abb.1 (links): Nach nur wenigen Stunden gemeinsamer Besprechung noch ungeklärter Fragen schwitzen die Online-Kurs-Absolventen über den Prüfungsaufgaben.

Abb.2: Besonders den Jüngsten machte das E-learning besonderen Spaß...und der war von Erfolg gekrönt.

Honigschein in Eigenregie

Pia Aumeier, Doris Hielkema
Emscherstraße 3, 44791 Bochum,
E-Mail: Pia.Aumeier@rub.de,
Tel. 0170 / 3 17 59 32



Wer „Echten Deutschen Honig“ im Glas des Deutschen Imkerbundes e.V. vermarkten möchte, muss Mitglied in einem Imkerverein sein, Honig hervorragender Qualität herstellen, und ist verpflichtet, einen Fachkundenachweis zu erbringen. Dazu nimmt man bisher an einer in der Regel umfangreichen zweitägigen Schulung teil, die mit einer Abschlussprüfung endet. Zwei Tage stramme Schulung, nicht jeder kann oder will eine solche Informationsdichte verarbeiten oder so viel Freizeit investieren. Seit 5 Jahren gibt es ein flexibles Alternativangebot für all Jene,

die gerne mit eigenem Zeitmanagement und in eigener Geschwindigkeit lernen:

Schritt 1 – Lernen in eigener Regie

Interessenten bereiten sich zunächst in Eigenregie und angepasst an ihr eigenes Lerntempo selbstständig zuhause vor. Sie nutzen dazu den Online-Kurs „Fachkundenachweis Honig“ unter www.die-honigmacher.de. Finanziert vom Deutschen Imkerbund e.V., bietet das Bieneninstitut Münster (Dr. Joachim Eberhardt und Dr. Werner Mühlen) hier eine Internet-Lernplattform, die alle wichtigen Punkte rund um den

Honig – und weit darüber hinaus – vermittelt. Die Anmeldung und Teilnahme ist bisher kostenlos und anonym. Jeder kann lernen wann und wie es seinen Bedürfnissen am ehesten entspricht.

Schritt 2 – Feinschliff und Prüfung

Abschließend erfolgt ein kurzes Treffen, bei dem noch offene fachliche Fragen anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation besprochen, sowie Tipps zu Ernte, Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung von Honig praktisch vermittelt werden. Eine schriftliche Prüfung rundet das meist nur 5 stündige Treffen ab.

Nachahmung empfehlenswert

Erstmals am „lebenden Objekt“ getestet wurde diese selbstbestimmte Schulungsvariante mit neuen Medien auf Initiative von Friedrich-Wilhelm Brinkmann in 2012. Etwa 400 Personen nutzten seither dieses Angebot. Besonders Jüngere und Neulinge spricht das E-learning-Angebot an. Unsere Teilnehmer waren zwischen 9 und 76 Jahre alt, im Mittel 43,2 Jahre. Sie führten im Schnitt 7,9 Völker (Minimum: 1 Volk; Maximum: 62 Völker) und imkerten seit 4,6 Jahren (min: 1; max: 35 Jahre). Im Durchschnitt beschäftigten sie sich 19,8 Stunden mit der Online-Plattform, Schnelllerner kamen mit 2 Stunden aus, andere fühlten sich erst nach fast 100 Stunden fit. Mit bemerkenswertem Erfolg: nach eigenständiger Vorbereitung wurden genauso gute Prüfungsergebnisse erzielt wie nach einem konventionell durchgeführten Kurs mit etwa 10 Schulstunden Unterricht (Abb.1, 2).

Anzahl Antworten [%]

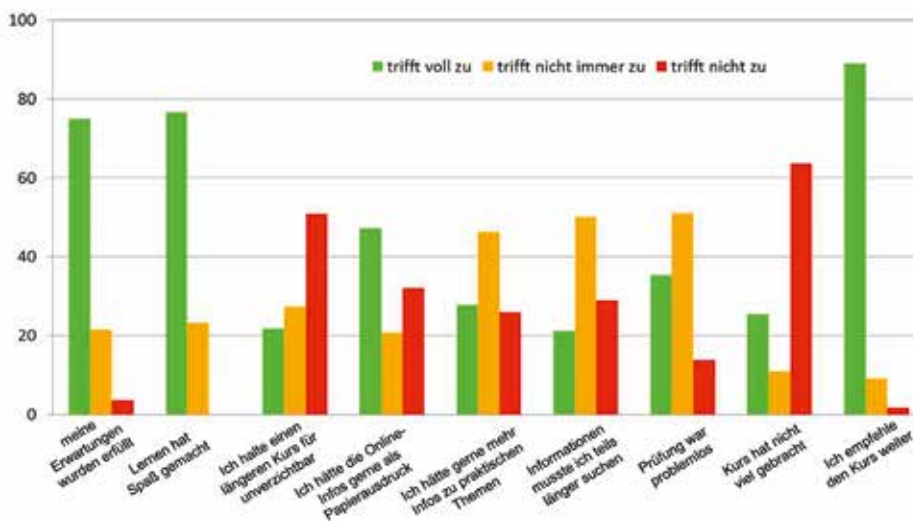


Abb.3: Anonyme Bewertung der Online-Plattform www.die-honigmacher.de. Der überwiegende Anteil der Kursteilnehmer bewerteten Gestaltung und Inhalt sehr positiv.

In Schleswig-Holstein ist der Ablauf etwas anders geregelt!

Siehe auch die genauen Bedingungen auf der Seite 363 oder unter Schulungen an der Imkerschule auf der Seite 373!